Neckarwerke Aktiengesellschaft

Wertberichtigungen zu Posten des Anlagevermögens	24 799 847	26 279 331	28 189 986
Rückstellungen	1 889 405	2 415 501	892 733
Verbindlichkeiten	(7 873 677)	(10 081 803)	(8 554 127)
Obligation von 1922. Auf RM 150.— pro ‰ aufgewertete Tauschstücke durch Sicherungshypothek üb. 236559g Feingold gesichert	45 000	45 000	—
Obligationsanleihe von 1936, durch Sicherungshypothek gesichert	5 759 200	5 536 400	3 702 400
Kautionen	433	433	433
Anzahlungen	255 693	250 051	174 087
Verbindlichkeiten auf Warenlieferungen u. Leistungen	832 813	1 009 211	1 113 467
Sonstige Verbindlichkeiten	897 798	1 742 943	1 101 829
Nicht eingelöste Vorzugsaktien	1 650	1 650	1 386
Nicht eingelöste Obligationen	48 808	256 508	790 008
Genußrechte u. Genußrechtzinsen	8 100	8 100	8 100
Dividendscheine	9 967	934 222	1 486 424
Zinnscheine	14 215	297 285	175 993
Posten d. Rechnungsabgrenz.	120 746	938 048	1 015 382
Reingewinn (einschl. Vortrag)	1 333 517	935 387	936 991
RM	70 539 179	75 354 387	74 918 959

Gewinn- und Verlustrechnungen

Aufwendungen	31. 12. 44	31. 12. 45	31. 12. 46
Löhne u. Gehälter	1 911 795	1 763 704	1 771 659
Soziale Aufwendungen	120 376	114 264	153 900
Abschreibungen und Wertberichtigungen auf das Anlagevermögen			
Zuweisung z. Wertberichtigungs-fond	2 018 000	1 980 000	1 990 000
Andere Abschreibungen	19 864	24 272	53 621
Zinsen einschl. Obligationszinsen	270 691	280 943	214 663
Beiträge an Berufsvertretung.	43 665	22 000	2 590
Steuern vom Ertrag u. vom Vermögen	5 066 448	4 846 689	5 713 789
Außerordentl. Aufwendungen	430 630	145 239	374 077
Gewinn (einschl. Vortrag)	1 333 517	935 387	936 991
RM	11 214 986	10 112 498	11 211 290
Erträge			
Gewinnvortrag	142 207	141 017	140 387
Jahresertrag nach Abzug d. Aufwendungen § 132 II/ Ziff. 1 des AG	10 927 318	9 698 289	10 299 047
Erträge aus Beteiligungen	57 022	510	300
Außerordentliche Erträge	88 439	272 682	771 556
RM	11 214 986	10 112 498	11 211 290

Reingewinn-Verteilung

4½% Dividende aus RM 26 500 000.—	1 192 500	—	—
3% Dividende aus RM 26 500 000.—	—	795 000	795 000
Vortrag auf neue Rechnung	141 017	140 387	141 991
RM	1 333 517	935 387	936 991

Bestätigungsvermerk: Uneingeschränkt.

Stuttgart, den 18. Juli 1947.

Schwäbische Treuhand-Aktiengesellschaft
Dr. Merkle ppa. Theurer
Wirtschaftsprüfer.

Bemerkungen zum letzten Geschäftsabschluß: Der Stromabsatz 1946 stieg gegenüber dem Vorjahre um ca. 18%. Die nutzbare Abgabe belief sich auf 209 Mill. kWh. Die Mehrabgabe erstreckte sich überwiegend an industrielle Großabnehmer. Wegen der allgemeinen Kohlen- und Energieverknappung mußten auf behördliche Anordnung während der Wintermonate Sperrtage und Abschaltungen durchgeführt werden. Die weitere Entwicklung ist durch die vom Kontrollrat angeordnete Stromverbrauchseinschränkung beeinflußt und von der Kohlenversorgung der Württembergischen Dampfkraftwerke abhängig.

Das Geschäftsjahr 1947 brachte eine Steigerung des Umsatzes um 16% gegenüber dem Vorjahre. Die nutzbare Abgabe betrug 234 Mill. kWh.

Zu den wichtigsten Bilanzposten ist zu bemerken: Der Zugang beim Anlagevermögen in 1946 betrug rd. RM 811 000.— und betrifft fast ausschließlich Erweiterungs-, Verbesserungs- und Umbauarbeiten der Werkanlagen, sowie Neubau einer 35 000 Voltverbindung Süssen-Göppingen-Uhingen. Der Abgang, infolge Ausbau unbrauchbar gewordener Transformatoren, Meßgeräte und Anlageteile betrug rund RM 132 000.—. Auf Werkzeuge, Betriebs- und Geschäftsausstattung erfolgte eine Abschreibung in Höhe von RM 53 600.—. Die Kriegsschäden, die bereits abgeschrieben sind, sind unter den Forderungen enthalten.

Eine Wertberichtigung zu Posten des Anlagevermögens ist in Höhe von RM 28 190 000.— vorhanden.

In den „Forderungen aus Warenlieferungen und Leistungen“ sind auch enthalten: Schwerbewertbare Forderungen für Lieferung von Strom an das Reich und die Wehrmacht sowie Warenlieferungen und Leistungen an die Rüstungskontor G.m.b.H. in Höhe von RM 540 000.—, für welche ein Delkreder in gleicher Höhe vorgesehen ist.

In den „Sonstigen Forderungen“ sind schwerbewertbare Forderungen für bereits abgerechnete Fliegerschäden an das Reichskriegsschädenamt, die Forderung für noch zu behobende Kriegssachschäden von zusammen rd. RM 1 263 000.— enthalten, für welche ein Delkreder von RM 663 000.— vorgesehen ist. Außerdem besteht eine Rücklage von RM 600 000.—.

Der Rohgewinn für 1946 mit RM 10 299 047,19 hat sich gegenüber dem Vorjahr um etwa 6% erhöht. Nach Verrechnung der Aufwendungen, darunter RM 2 043 621,32 Abschreibungen und Wertberichtigungen, ergibt sich ein Reingewinn von RM 796 603,99 zuzüglich RM 140 387,13 Gewinnvortrag. Für das Geschäftsjahr 1946 ist eine Dividende von 3% aus RM 26 500 000.— vorgeschlagen.

Nach Prüfung durch die Gesellschaft abgeschlossen im Juni 1948.